



logopädieaustria

Dysarthropneumophonie, Anarthropneumophonie (Dysarthrie, Anarthrie)

Hier kommt es durch Störungen oder Schädigungen in bestimmten Teilen des Gehirns zu Beeinträchtigungen im Tonus, der Kraft, der Bewegungsausführung und -koordination im orofazialen Bereich (Lippen, Zunge, Kiefer, Gaumensegel, Rachen-, Kehlkopfmuskulatur) sowie der Atmung und der Stimme.

Durch eine ausgeprägte Koordinationsstörung dieser Bereiche kommt es zu einer verwaschenen und schwer verständlichen Aussprache.

Diese Störung ist eine Folge von neurologischen Erkrankungen (z.B. als Folge von Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall, M. Parkinson, MS, ALS) und tritt häufig in Kombination mit einer Schluckstörung auf.

Bei Fragen zum Störungsbild, zur Therapie oder allgemeine Informationen wenden sie sich bitte an office@logopaediaustria.at oder Ihre Logopädin/Ihren Logopäden.